



<https://biz.li/Zen4>

NEUE BAUSTELLE AUF DER A1 STAPELFELD BIS BARGTEHEIDE (RICHTUNG OSTSEE) NUN 2 SPURIG | ARBEITEN SIND IM ZEITPLAN

Veröffentlicht am 24.08.2020 um 05:30 von Redaktion Stodo.NEWS

Eine Reduzierung auf zwei Fahrspuren in Richtung Ostsee und in Richtung Hamburg, wurde am 05.08. eingerichtet. Staus und Stop-and-go sind die Folge. Die Autobahn GmbH des Bundes, Außenstelle Lübeck, saniert in drei Bauphasen die Fahrbahn der A 1 zwischen der Anschlussstelle (AS) Stapelfeld und dem Autobahnkreuz (AK) Bargteheide auf der Richtungsfahrbahn (RiFa) Nord.



Einige Tage vor dem Ende der Ferien, wurde mit der Einrichtung der Baustelle in Fahrtrichtung Süden begonnen, die Fahrbahnmarkierungen wurden aufgebracht und die ersten Schilder für die zu erwartende Reduzierung auf 2 Spuren und der Verlagerung der Fahrspuren Richtung Norden auf die Gegenfahrbahn begonnen.

Autobahn Baustelle A1 Buddikate RiFa Süden 24.08.2020 /
Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Mittlerweile sind die Baustellen-Stahlsschutzplanken Richtung Süden aufgebaut, so dass der Verkehr termingerecht von der Gegenfahrbahn auf die Richtungsfahrbahn nach Hamburg umgelenkt werden konnte. Ab dem 24.8. wird der Verkehr in einem 4 + 0 Verkehr während der Bauarbeiten in den nächsten Monaten über die RiFa Süd geführt.

Der betreffende Streckenabschnitt auf einer Gesamtlänge von 6 km weist erhebliche Schäden in der Betonstruktur auf, die nicht ausgebessert, sondern ganzheitlich saniert werden müssen.

Die zwingend notwendige Sanierung wurde mit allen beteiligten Verkehrsträgern abgestimmt und wird wie folgt umgesetzt:

Erste Bauphase: Vorbereitenden Arbeiten wie der Bau von 2 Mittelstreifenüberfahrten und einer provisorischen Überfahrt zur Tank- und Rastanlage Buddikate sowie die Einrichtung der anschließenden Verkehrsführung, 29.7. bis 22.8.

Vom 29.7. bis zum 31.7. wird die provisorische Überfahrt zur Tank- und Rastanlage Buddikate als Tagesbaustelle gebaut. Für den Verkehr in Fahrtrichtung Norden steht während der Bauzeit 2 Fahrstreifen zur Verfügung. Ab dem 3.8. wird auf der RiFa Nord der linke Fahrstreifen mittels Baken gesperrt. Für den Verkehr stehen weiterhin der Haut- und Mittelstreifen in voller Breite zur Verfügung. Die AS Ahrensburg und die Tank- und Raststätte Buddikate sind während dieser Bauphase uneingeschränkt nutzbar.

Auf der RiFa Süd werden ab dem 3.8. die 2 Fahrstreifen gleich auf den Stand- und Hauptfahrstreifen verschwenkt, die durch Absperrung des linken Fahrstreifens mittels transportabler Schutzwand erfolgt. Die AS Ahrensburg und die Tank- und Raststätte Buddikate sind teilweise mittels provisorischer Einfädelsstreifen voll umfänglich nutzbar.

Zweite Bauphase: Sanierung der Fahrbahn und Anpassung der Mittelstreifenentwässerung, voraussichtlich vom 24.8. bis November

Voraussichtlich vom 24.8. wird der Verkehr in einem 4 + 0 Verkehr über die RiFa Süd geführt. Dies bedeutet, dass je Fahrtrichtung 2 Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Während der Bauphase ist das Auffahren auf die A 1 von der AS Ahrensburg in Richtung Norden voll gesperrt. Der Verkehr wird ab der AS Ahrensburg über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke U5 über die L 224, K 105 und L 89 zum AK Bargtheide geführt. Die Nutzung der Tank- und Rastanlage Buddikate ist über provisorische Zu- und Abfahrten möglich.

Dritte Bauphase: Entfernungen der provisorischen Überfahrten, Herstellung der Fahrzeugrückhaltesysteme sowie Entfernung der Baustelleneinrichtungen, voraussichtlich November bis Dezember

Während der Bauphase wird der Verkehr wieder mit 2 Fahrstreifen je RiFa geführt. Die AS Ahrensburg und die Zu- und Abfahrt zur Tank- und Rastanlage ist wieder uneingeschränkt nutzbar.

Da die einzelnen Bauphasen sehr stark witterungsabhängig sind kann es zu Terminverschiebungen kommen. Die Autobahn GmbH wird rechtzeitig die geänderten Verkehrsführungen bekannt geben.

Quelle: Autobahn GmbH